

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 1. Dezember 1959 um 20 Uhr im Schulhaus Vandans stattgefundenen 60. öffentl. Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift der 59. Gemeindevertretungssitzung
2. Grundablöse bzw. Beschluß zum Verkauf für benötigten Straßengrund
 - a) Egele Josef, Vandans 209 bei der Gp. 1356 mit 2.47 ar
 - b) Bischof Theresia 195, bei der Gp. 1344 mit 807 m²
3. Ansuchen um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht für
 - a) die Sennereigenossenschaft von 4.25 m auf 0,0. m bei Bargehr Leo
 - b) Bellutta Otto von 5.00 auf 2.80 gegenüber Mische Johann und von 4.00 auf 1.80 gegenüber Koller Martina zur Vergrößerung der Garage
4. Grundverkauf an Neher Franz 148 bzw. lastenfreie Abschreibung aus Gp. 1278/1 mit 464 m² bei der Zementerei
5. Festlegung des Bauplatzes für Maier Erich (Größe, Lage, Preis)
6. Ansuchen des Verkehrsvereines um Vorschußzahlung des Winterprospektes
7. Ansuchen um Unterstützung von
 - a) der Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz
 - b) des Vorarlberger Blindenbundes
 - c) Kindergartenausschuß Gantschier-Kaltenbrunnen
 - d) Ski- Sektion - Vandans
 - e) Ski- Club- Montafon
8. Kostenübernahme für die Abschaffung der Bangtiere von Küng 45
9. Notwendige Elektroinstallation im Hause Nr. 2
10. Äußerung zu einem Entwurf vom Gemeindewappen
11. Ansuchen um Vergrößerung des Bauplatzes vom Anwesen Mathies anschließend bis zum Bauplatz Schoder Erich (Straßenablöse) von
 - a) Mangeng Anton, Vandans 422
 - b) Hubinger Franz und Johanna 423

12. Ansuchen von Tchofen Josef 94 um Instandsetzung der Wohnstube

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 1 Gemeinderat und 11 Gemeindevertreter
Entschuldigt waren Gemeinderat Neher Oskar und GV Netzer Bernhard
Unentschuldigt war: GV Tschabrun Karl

Als Ersatzmann fungierte Schoder Josef 127 und Maier Viktor 14 ;

zur Tagesordnung:

1.) Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und Zuhörer. Das Protokoll der letzten

-2-

Gemeindevertretungssitzung wurde zur Verlesung gebracht und ohne Einwand genehmigt.

2.) Es wurde beschlossen tieferstehende Parzellen in das Eigentum von

a) Egele Josef Gp. 1356 mit 2.47 ar

b) Bischof Theresia Gp. 1344/1 mit 807 m² zu übertragen, sofern der restliche Boden von 283 m² mit 5.- S der Gemeinde vergütet wird oder die Zustimmung zur Vergrößerung der Einfahrt in die Daleu-Siedlung gegeben wird, sodaß die Differenz von 524 auf 807 m² ausgeglichen ist.

3.) Es wurde einstimmig beschlossen eine Bauabstandsnachsicht für

a) die Sennereigenossenschaft von 4.25 auf 0.0 m bei Bargehr Leo zu erteilen und

b) Bellutta Otto zur weiteren Ermittlung zu vertagen.

4.) Zum Grundverkauf an Neher Franz 148 bzw. lastenfreie Abschreibung aus Gp. 1278/1 mit 464 m² bei der Zementerei wurde unter der Bedingung die Zustimmung erteilt, daß die Gemeinde auf alle Fälle Schadlos bleibt.

5.) Es wurde einstimmig beschlossen Mair Erich einen Bauplatz von ca. 10 ar zuzuerkennen. Die Situierung ist so vorzunehmen, daß die Interessen der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Gemeinde Vandans gewahrt bleiben. Der Preis per m² wurde mit 5.- S festgesetzt. Das anfallende Holz ist in Haufen geschlichtet der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Vermarkung und grundbücherliche Durchführung wird von der Gemeinde Vandans zu Lasten des Käufers getätigt.

6.) Nach lang andauernden, erregten Debatten wurde einstimmig beschlossen die angefallenen Kosten für die Herstellung der Winterprospekte in Höhe von 16.183.- S vorschußweise zur Zahlung zu übernehmen und bei der Erstellung des Voranschlages 1960 zu berücksichtigen bzw. in Abzug zu bringen. Mehrfach wurde die Anregung zur Einführung eines Fremdenverkehrsförderungsbeitrages in absehbarer Zeit gegeben.

7.) Die Unterstützungsansuchen wurden wie folgt erledigt:

a) Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz ein Betrag von 1.000.- S

b) Vorarlberger Blindenbund - 500.- Schilling

c) vom Kindergarten Kaltenbrunnen-Gantschier sollen die anteiligen Kosten für das vergangene und lfd. Jahr übernommen werden.

d) Unterstützung SKI-SEKTION-VANDANS wurde vertagt um eine Gesamtsumme für alle Vereine festsetzen zu können.

e) Dem SKI-CLUB-MONTAFON wurde eine Unterstützung von 500.- S zuerkannt.

8.) Für eine Kuh von Küng Josef 45 die schon im Vorjahr den Standort in Vandans gehabt hat, wurde die einmalige Abschaffungsbeihilfe von 700.- S zuerkannt.

9.) Nach Einholung von Offerten soll die Elektroinstallation im Hause Nr. 2 instandgesetzt werden, daß diese den Vorschriften entspricht und ferner nach Anhörung eines Bausachverständigen an Stelle des schlechten Schindeldaches ein Zementziegeldach aufgebracht werden.

10.) Der Entwurf des Gemeindewappens wurde im Prinzip gutgeheißen.

Das Wappen enthält in der einen Hälfte einen Blitz (Energie) und in der anderen die gekreuzten Schlüssel (Montafon).

-3-

11.) Die Ansuchen um Vergrößerung der Bauplätze

a) von Mangeng Anton, 422 und

b) Hubinger Franz u. Johanne, 423

wurden vertagt, bis die Größe des Bauplatzes von SCHODER 5 festgelegt ist, die im aus der Straßenablöse zusteht.

Das Baukomitee wurde beauftragt, die Sache vorerst zu überprüfen.

12.) Grundsätzlich wurde beschlossen, die Stube von Tschofen Josef im Hause Nr. 94 einer Reparatur zu unterziehen. Vorerst ist zu überprüfen ob eine neue Decke aufgebracht oder die alte belassen werden kann.

Gem. § 34 der VGO wurden nachstehenden Äußerungen die Dringlichkeit zuerkannt:

a) Ein Lichtmastanker im Bereich der Rellserstraße soll wegen Verkehrsgefährdung in einen Abstützmast umgebaut werden.

b) Einer Anregung zufolge soll erwirkt werden, daß die Früh- und Abendzüge der Montafonerbahn eine größere Anzahl von Waggon mitführen.

c) Einer Anfrage von Gemeindevertreter Dietrich Karl wurden zu einer evtl. Siloneuanlage dessen Baulinie nicht den notwendigen Abstand von der Innerbachstraße hätte, grundsätzlich das Einverständnis gegeben, sofern nach Prüfung der Situierung (unter 3,80 m) nicht die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist.

d) Der bei der 59. Gemeindevertretungssitzung von der Tagesordnung abgesetzte vertrauliche Punkt in Sache Pragmatisierung der Gemeindeangestellten Schoder und Vonier wurde einer ergebnislosen Beratung unterzogen; aus diesem Grunde wurde die Sitzung um ca. 1/2 2.00 Uhr vom Bürgermeister geschlossen.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung und gegen die auf Grund solcher Beschlüsse ergangenen Bescheide steht, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, die Berufung gem. § 109 Abs. 3 VGO offen. Diese ist schriftlich oder telegrafisch binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der schriftlichen Ausfertigung des Bescheides, im Falle mündlicher Verkündung mit dieser, beim Gemeindeamte Vandans einzubringen.

F.d.R.d.Au.gez. Bürgermeister

[Samt Unterschriften.]